

| **01** SOMMERZEIT | **02** PATIENTEN GESUCHT | **03**
DIE ZEICHEN DER HAUTALTERUNG ERFOLGREICH BE-
HANDELN – AUCH IHREM HALS GEHT'S AN DEN KRAGEN
| **04** ÄSTHETIK HISTORY: WAS SICH BEWÄHRT HAT IN
ALL DEN JAHREN – TUMESZENZ-LOKALANÄSTHESIE
| **05** VERTRAUEN IN BRUSTIMPLANTATE WÄCHST
MESSBAR | **06** PHOTODYNAMISCHE THERAPIE
ZUR HAUTKREBSVORSORGE UND HAUTVERJÜNGUNG –
WIR RÜCKEN SIE INS RECHTE LICHT | **07** DR. MED.
GERHARD SATTLER WIRD PRÄSIDENT DER
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR DERMATOCHIRURGIE
(DGDC) | **08** LASERLIPOLYSE GEGEN SCHWITZEN –
DAS I-TÜPFELCHEN ZUR ERFOLGREICHEN SCHWEISS-
DRÜSEN-ABSAUGUNG | **09** SOMMER-SPECIAL: WIR
VERHELFFEN ZU NEUEM DURCHBLICK | **10** WIR
INFORMIEREN SIE – KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH |

| **ROSENPAK KLINIK**
NEWSLETTER [Sommer 2011]



*Die Schönheit:
jede milde hohe Übereinstimmung
alles dessen, was unmittelbar,
ohne Überlegen und Nachdenken
zu erfordern, gefällt.*

Johann Wolfgang von Goethe, (1749-1832)



Liebe Patienten, liebe Freunde,

Haben Sie diesen Sommer schon etwas Schönes vor?

Wir - das Team der Rosenpark Klinik - stehen mit Tipps, Tricks, Anregungen und wertvollen Ratschlägen kompetent an Ihrer Seite, um Sie darin zu unterstützen, Ihre Schönheit zu entfalten. Der aktuelle Sommer-Newsletter bietet zahlreiche wertvolle Informationen rund um Ihr Wohlbefinden, angefangen mit medizinischen Behandlungsstrategien bei dermatologischen Veränderungen über Innovationen im Bereich der Schönheitschirurgie bis hin zum „Special in diesem Sommer“ – lassen Sie sich überraschen! Wie immer freuen wir uns, wenn wir Ihnen die eine oder andere Frage bei einem persönlichen Gespräch beantworten können. Rufen Sie am besten noch heute an, um sich einen Termin bei einem unserer Kollegen in den jeweiligen Kompetenzbereichen zu sichern. Bis dahin wünschen wir Ihnen sonnige Tage und verbleiben mit sommerlichen Grüßen.

Ihr Rosenpark Klinik Team

01

PATIENTEN GESUCHT

Die Weiterbildung und der internationale Austausch mit dermatologischen und plastisch-chirurgischen Kollegen steht für alle ärztlichen Mitarbeiter an oberster Stelle in der Rosenpark Klinik. Dadurch bleiben die Ärzte der Rosenpark Klinik immer auf dem neuesten Stand des medizinischen Wissens und sind in vielen Bereichen durch ihre langjährige Erfahrung Meinungsbildner. Unseren Patienten ermöglichen wir so die beste Beratung und Therapieempfehlung nach den aktuellen medizinischen und wissenschaftlich anerkannten Methoden. Die Rosenpark Klinik veranstaltet jedes Jahr Workshops zu verschiedenen medizinischen Themen in ihren eigenen Räumen zur Weiterbildung der nationalen Fachkollegen und ist dieses Jahr außerdem Mitveranstalter des Internationalen Kongresses für Dermatochirurgie der renommierten International Society for Dermatologic Surgery (ISDS) in Heidelberg vom 22. – 25.9.2011. Im nächsten Jahr folgt dann erneut das Internationale Darmstädter Livesymposium gemeinsam mit der Hautklinik des Städtischen Klinikums Darmstadt im Dezember, schon zum 11. Mal. Hierzu kommen Experten auf ihrem Fachgebiet aus aller Welt, die ihr Können in Live-Operationen und –Behandlungen zeigen und auch neueste Gerätetechnologien vorführen. Für diese Gelegenheiten suchen wir immer wieder Patienten, die Interesse an verschiedenen Behandlungen/Operationen haben und sich gerne für eine ästhetische Behandlung - angefangen bei der Hautverjüngung, Faltenbehandlung oder Laserbehandlung bis zur operativen Therapie der Schulpflider oder einer Liposuktion (Fettabsaugung) - zur Verfügung stellen. Selbstverständlich zu maximal reduzierten Preisen, oder sogar kostenlos (je nach Art der Behandlung).

Haben Sie Interesse? Oder gibt es in Ihrem engsten Freundeskreis jemanden, der sich gerne zur Verfügung stellen würde? Bitte schicken Sie uns ein Foto von sich mit Ihrer zu behandelnden Zone und senden es gemeinsam mit Ihrer Wunschbehandlung per E-Mail an: patient@rosenparkklinik.de. Wir melden uns bei Ihnen sobald wir Ihnen eine geeignete Maßnahme im Rahmen eines Kongresses oder Workshops anbieten können.

02



DIE ZEICHEN DER HAUTALTERUNG ERFOLGREICH BEHANDELN – AUCH IHREM HALS GEHT'S AN DEN KRAGEN

Es ist ein schleichender Prozess. Beginnend mit zarten Hautüberschüssen – meist unterhalb des Kinns – und mit minimalen Hängebäckchen. Querfalten und Längsfalten ergänzen schließlich das Gesamtbild, bis sich irgendwann das ehemals konturierte Profil gänzlich verwischt. Der Alterungsprozess macht vor dem Hals nicht halt, aber die ästhetische Medizin hält auch hier zahlreiche Therapiekonzepte parat, die ihm den Schrecken nehmen. Neben der klassischen operativen Straffung, die unsere Spezialisten Dr. med. Stefan Kalthoff und Dr. med. Robin Deb in unserem chirurgischen Kompetenzzentrum durchführen, häufig in Kombination mit einer Gesichtsstraffung, bieten wir in unserer dermatologischen Abteilung zahlreiche minimal invasive Verfahren an, die ebenfalls zur Gesichtshautverjüngung, dem so genannten Facial Rejuvenation, eingesetzt werden. Ein gelungenes, individuell auf den Einzelfall abgestimmtes Konzept setzt selbstverständlich eine umfangreiche Beratung voraus.

Ein gelungenes Verjüngungskonzept des Gesichts schließt den Hals mit ein. Für eine erfolgreiche Rekonturierung der Kinn- und Halsregion stehen verschiedene Methoden zur Verfügung.

Das so genannte **Thermalift oder Thermage** wird auch als „Lifting ohne Operation“ bezeichnet. Es beschreibt ein äußerlich angewendetes Verfahren mittels Radiofrequenztechnologie, das der Hautbildverfeinerung und gleichzeitigen Straffung dient, wobei hängende Halspartien, Doppelkinn und Hängebäckchen deutlich reduziert und neu konturiert werden. Thermage ist eine nichtoperative Methode, deren straffende Wirkung frühestens nach zwei Monaten einsetzt und bis zu drei Jahren anhält. Beim sogenannten „Lifting ohne Skalpell“ wird im Prinzip die Haut bis in tiefe Schichten erwärmt, was wiederum zur Bildung von Kollagen animiert und so zu einer körpereigenen Straffung der Haut führt.

Unterspritzung: Hängebäckchen und unklare Kieferkonturen lassen sich heute auch ohne Operation schon mit der hochvolumigen Hyaluronsäure als Füllsubstanz anheben und straffen. Eine ambulante kurze Behandlung in lokaler Betäubung kann hier ungeahnte und sehr natürliche Ergebnisse erzielen. Je nach verwendetem Material ist eine Wirkdauer von ein bis zwei Jahren zu erwarten.

Eine **Liposuktion (Fettabsaugung)** der Halsregion ist dann angeraten, wenn sich hartnäckige Fettdepots angesammelt haben. Der etwa einstündige Eingriff wird in lokaler Betäubung durchgeführt. Die in das Gewebe eingebrachte Tumescenzlösung sorgt einerseits für die Auflösung der Fettzellen und wirkt andererseits als Anästhetikum. Die aufgelösten Fettzellen werden mithilfe spezieller Vibrationskanülen abgesaugt, was zu einer sichtbaren Reduzierung des Gewebes führt.

Liposuktion und Laserlipolyse: Ein überproportionaler Hautüberschuss macht in einigen Fällen eine operative oder – je nach Indikation – minimal invasive Straffung unumgänglich. In vielen Fällen ist bereits die alleinige Liposuktion des Doppelkinns sehr erfolgreich. Eine weitere ausgesprochen erfolgreiche zusätzliche Methode ist die Anwendung der Laserlipolyse, die sowohl als Einzeltherapie, als auch in Kombination mit der Liposuktion hervorragende Ergebnisse bringt. Bei der Lipolyse wird mittels minimaler Hautzugänge eine Lasersonde in das Fettgewebe eingebracht, die die Fettzellen durch die Hitzeentwicklung auflöst und das angrenzende Bindegewebe und die untere Hautschicht strafft.

Der ambulant durchgeführte Eingriff zählt zu den schonenden fettreduzierenden Eingriffen an Hals und Kinnregion. Im Rahmen der Abheilung kommt es zu einem schleichenden Straffen der Kinn-Halsregion über 4 - 6 Wochen ohne sichtbare Narben - perfekte Ergebnisse wie von Zauberhand, da das persönliche Umfeld für diese Veränderung keine Erklärung hat. Die Ausfallzeit beträgt maximal ein bis zwei Tage und das Ergebnis ist dauerhaft über Jahre.

Bei der **operativen Straffung (Face-Neck-Lift)** wird neben dem Hals meist auch die untere Gesichtsrregion gestrafft. Dieses Face-Neck-Lift sorgt durch die Straffung der Muskulatur und Bänder und der damit einhergehenden Reduzierung des so genannten „Truthahnhalbes“ für eine Rekonturierung der gesamten Kinn- und Halsregion.

Ein alternatives ganzheitliches Konzept stellt das „iGuide® surgical System“ dar. Ein innovatives, minimal invasives Verfahren, das mittels eines speziellen Fadens und Knüpfsystems innerhalb des Gewebes für Straffung sorgt. Die Methode eignet sich im besonderen Maße dann, wenn kein allzu großer Hautüberschuss vorhanden ist und ein chirurgischer Eingriff noch hinausgezögert werden kann.

Welche Therapie für Sie geeignet ist, sollte unabdingbar im Rahmen eines persönlichen Gespräches geklärt werden. Die fachkundigen Spezialisten unseres dermatologischen oder chirurgischen Kompetenzzentrums überlegen gerne mit Ihnen gemeinsam, welche Behandlungsstrategie sinnvoll erscheint und welche Kombinationsmöglichkeiten für Sie zur Verfügung stehen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin, sowohl die dermatologischen und plastisch-chirurgischen Kollegen werden Hand in Hand eine optimale individuelle Strategie für Ihren persönlichen Fall auf der Grundlage Ihrer persönlichen Wünsche empfehlen.

ÄSTHETIK HISTORY:



Die TLA eignet sich zur Anästhesie großer Areale. Der Patient ist im wachen Zustand und weitgehend mobil, weshalb die Methode gerade für ambulante Operationen ausgesprochen geeignet ist.

Was sich bewährt hat in all den Jahren – Tumescenz-Lokalanästhesie

Bereits Ende der 1980er Jahre revolutionierte der kalifornische Dermatologe Jeffrey Klein die medizinische Fachwelt mit seiner bahnbrechenden Erfindung: der Tumescenz-Technik. Gerhard Sattler brachte zwei Jahre später, 1990, dieses Verfahren nach Deutschland, modifizierte die Rezeptur und nannte die Methode "Tumescenzlokalanästhesie" (TLA). Sie erleichtert als regionales Anästhesieverfahren zunächst die Fettabsaugung und bewährte sich auf so vorteilhafte Weise, dass sie sich als Standard in der Lehre etablierte und mittlerweile auch bei anderen Indikationen erfolgreich eingesetzt wird. Größere dermatochirurgische Operationen, phlebologische Eingriffe (Krampfaderoperationen), Schweißdrüsenabsaugung, Haartransplantation, Arthroskopie, Laser-Behandlung und Liposuktion – sind nur ein paar der Indikationen, bei denen sich die Tumescenz-Lokalanästhesie bewährt hat. Tumescenz leitet sich vom lateinischen tumescere ab, was so viel wie „anschwellen“ bedeutet. Die TLA ist eine Regionalanästhesie, bei der großflächig verdünntes Lokalanästhetikum (Betäubungsmittel) mittels spezieller Kanülen in das Unterhautfettgewebe gespritzt wird und so die anästhesierten Areale prall anschwellen lässt. Nach kurzer Einwirkzeit ist eine komplette Anästhesierung erreicht, die minimal zwei Stunden anhält und für eine postoperative Schmerzunterdrückung für bis zu 24 Stunden sorgt. Die TLA-Lösung besteht nicht nur aus betäubenden, sondern gleichfalls aus entzündungshemmenden, antibakteriellen und Blutgefäß verengenden Substanzen. Einer der bedeutenden Vorteile gegenüber der Allgemeinnarkose ist das geringe Blutungsrisiko im Operationsbereich und die dadurch deutlich reduzierte Bildung von Blutergüssen (Hämatomen). Des Weiteren treten deutlich weniger postoperative Schmerzen durch die Beigabe der entzündungshemmenden Wirkstoffe in der TLA-Lösung auf. Das erste Lehrbuch über die Tumescenzlokalanästhesie von Gerhard Sattler, Boris Sommer und C. William Hanke erschien 1998 im Springer Verlag. Auch hier in der Rosenpark Klinik führen wir alle Fettabsaugungen, aber auch viele weitere Eingriffe in Tumescenz-Lokalanästhesie durch. Bitte sprechen Sie uns gerne persönlich an, sollten Sie Fragen zu dem Verfahren haben und nähere Erläuterungen zur Wirkungsweise wünschen. Lesen Sie im nächsten Newsletter: IPL (Intense Pulse Light), die Blitzlampe gegen Couperose (erweiterte Äderchen) und grobporige Haut

04

VERTRAUEN IN BRUSTIMPLANTATE WÄCHST MESSBAR

Im letzten Newsletter haben wir uns ausführlich dem Thema Silikon bei Brustimplantaten gewidmet und berichtet, wie stark die Implantate an Qualität gewonnen haben, so dass teilweise eine lebenslange Garantie der Hersteller auf ihre Produkte erteilt wird. Dies schlägt sich messbar auch im Vertrauen der Patientinnen nieder: Mit mehr als 120 Paar implantierten Brustimplantaten alleine im vergangenen Jahr sowie mehr als 60 Straffungen oder Reduktionsplastiken ohne Einlage eines Implantates und 14 Jahren Expertise auf dem Gebiet der ästhetischen Brustvergrößerungen oder -verkleinerungen sind Sie bei uns in der Rosenpark Klinik an der richtigen Stelle, wenn es darum geht, maximale Operationserfahrung mit höchster Produktqualität zu vereinen. Wir nehmen uns viel Zeit für Ihre Beratung und beantworten all Ihre Fragen. Nur wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch.

05

Kommen Sie zu unserem unverbindlichen Informationsabend zum Thema: „Die Kunst der natürlichen Brustform nach Brustvergrößerung mittels Implantaten“ am Dienstag, 23. August 2011

PHOTODYNAMISCHE THERAPIE ZUR HAUTKREBSVORSORGE UND HAUTVERJÜNGUNG – WIR RÜCKEN SIE INS RECHTE LICHT

Die Photodynamische Therapie ist eine gezielte, nichtoperative Behandlung chronischer Hautveränderungen, von Pigmentstörungen als Folge exzessiver UV-Belastung bis hin zu diversen Frühformen des weißen Hautkrebses.

Wer stundenlang der Sonne frönt, in schöner, freier Natur wie im Solarium, mag im ersten Moment recht erholt aussehen. Doch ein fachmännischer Blick hinter die Kulissen offenbart nicht selten Schreckliches, wobei die kleinen Zeichen der vorzeitigen Hautalterung wie Pigmentflecken nur als harmloses Beispiel aufzuführen sind. Die ausgeprägte UV-Belastung bewirkt eine Zerstörung des Kollagens und lässt die Oberhaut dünner und dadurch faltig werden. Es entstehen Pigmentstörungen, Falten und nicht selten chronische Hautschäden, die als erste Vorstufen des hellen Hautkrebs gelten. Eine mittlerweile anerkannte Behandlungsmethode bei aktinischer Keratose oder Morbus Bowen – beides Frühformen des Hautkrebs – ist die bewährte photodynamische Therapie, bei der die kranken, beziehungsweise veränderten Zellen in der Haut mittels Licht und einer mit speziellen Wirkstoffen angereicherten Creme, einem so genannten Photosensibilisator, zerstört werden. Die Creme wird etwa drei Stunden vor der Lichtbehandlung auf die betroffenen Stellen aufgetragen, um die Zellen entsprechend zu sensibilisieren. Die im Anschluss zu erfolgende Bestrahlung mit einem bestimmten Rotlicht bewirkt nun, dass spezielle Wirkstoffe freigesetzt werden, die wie ein Zellgift vorhandene Tumorzellen oder deren Vorstufen gezielt zerstören. Krankes Gewebe wird abgestoßen und neue Hautzellen werden gebildet, wobei Rötungen, Schwellungen und Krusten während des Heilungsverlaufs normal sind. Die Behandlungsergebnisse sind narbenfrei, und weil die photodynamische Therapie als Nebeneffekt die Kollagenneubildung anregt und so sämtliche Sonnenschäden der Haut behandelt, findet sie mittlerweile auch erfolgreich Anwendung in der ästhetischen Hautverjüngungstherapie. Pigmentflecken werden reduziert, Fältchen minimiert und das Hautbild im Ganzen durch den Erneuerungsprozess verjüngt. Die Haut wirkt wieder glatter und straffer. Haben wir Sie neugierig gemacht? Bitte erkundigen Sie sich in unseren dermatologischen Fachzentren nach der Einsetzbarkeit der photodynamischen Therapie und nutzen Sie dabei die Gelegenheit, Ihre Haut auf typische Sonnenschäden untersuchen zu lassen. Vorstufen des hellen Hautkrebs verlieren durch die photodynamische Therapie ihren Schrecken und können mit ihrer Hilfe erfolgreich behandelt werden. Wir beraten Sie gerne bei einem dermatologischen Checkup zur Krebsvorsorge.

06

DR. MED. GERHARD SATTLER WIRD PRÄSIDENT DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR DERMATOCHIRURGIE (DGDC)

Am Samstag, 04. Juni 2011 wurde im Rahmen der 30. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Dermatochirurgie in München die jährliche Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Im Zuge dessen wurde Dr. med. Gerhard Sattler zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt. Somit bekleidet der Gründer und Ärztliche Direktor der Rosenpark Klinik nun zwei der bedeutendsten Ämter in der Ästhetischen Medizin und Chirurgie in Deutschland.

Neben der Präsidentschaft bei der DGDC ist er, bereits im zweiten Jahr auch Präsident der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland (GÄCD). Die GÄCD ist die größte übergreifende Fachgesellschaft, in der Fachärzte für Chirurgie, Dermatologie, Gynäkologie, HNO-Heilkunde, MKG-Chirurgie, Ophthalmologie oder Plastische Chirurgie organisiert sind. Darüber hinaus ist Gerhard Sattler Past-President der International Society of Dermatologic Surgery (ISDS) und Mitglied in zahlreichen medizinischen Fachverbänden.

„Ich darf mich zu den glücklichen Menschen zählen, die ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben“, strahlt Dr. Gerhard Sattler. „Es gibt viel zu tun. Für mich ist es wichtig, die Dermatologie und Dermatochirurgie in Deutschland richtig zu positionieren. Besonders im ästhetischen Bereich wird häufig vergessen, dass der dermatologische Facharzt der erste Ansprechpartner für die Behandlung von Hauterkrankungen, z.B. Akne, aber auch Ansprechpartner für ein gesundes ästhetisches Hautbild ist.“ Er sagt weiter: „Durch die verschiedenen Ämter und Funktionen, die ich zusätzlich bekleide, kann ich mein Wissen so automatisch mit meinen Kollegen auf der ganzen Welt teilen. Neueste Methoden kann man so sehr früh als seriöse wissenschaftliche Weiterentwicklung erkennen und von wenig aussichtsreichen Flops der ästhetischen Medizin und Chirurgie unterscheiden.“

07

LASERLIPOLYSE GEGEN SCHWITZEN - DAS I-TÜPFELCHEN ZUR ERFOLGREICHEN SCHWEISSDRÜSEN-ABSAUGUNG



Wir haben bereits öfter berichtet über die sehr erfolgreiche, bleibende Sanierung der vermehrten Schweißneigung (Hyperhidrose) in der Achselregion mittels Schweißdrüsenabsaugung und Kürettage in Tumeszenz-Lokalanästhesie. Unsere Patienten erhalten eine etwa 80%ige Reduktion der Schweißbildung, meist unter das „normale“ Niveau. Unglücklich waren wir über die wenigen Fälle, bei denen es nach der Abheilungsphase (ca. 1 Jahr) zu einem sogenannten Rezidiv, dem Rückfall zum vorherigen Niveau der Schweißbildung kam. Die Lösung scheint gefunden! Seit zusätzlicher Anwendung der Laserlipolyse zur reinen Schweißdrüsenabsaugung, die mit gezielter Laserenergie unter der Haut die Schweißdrüsen schädigt, geht die Rezidivrate gegen Null. Dies wollen wir wissenschaftlich untermauern und werden Patienten im Rahmen einer Studie zu einem reduzierten Preis behandeln. Wollen Sie mehr darüber wissen? Bitte melden Sie sich, wenn Sie das lästige Schwitzen unter den Armen behoben haben möchten.

08

SOMMER-SPECIAL: WIR VERHELFFEN ZU NEUEM DURCHBLICK

Wenn Ihnen im wahrsten Sinne des Wortes die Augen zufallen, das Blickfeld deutlich eingeschränkt ist, das Gucken zur Last wird und nicht selten in quälenden Kopfschmerzen endet, könnte das an den erschlafte Oberlidern liegen. Die Entfernung der überschüssigen Lidhaut, der so genannten Schlupflider, erfolgt in der Regel in Lokalanästhesie mittels Laser oder herkömmlichem Skalpell. Unsere Spezialisten im chirurgischen Kompetenzzentrum helfen Ihnen gerne weiter, sollten Sie Fragen rund um die Augenlidstraffung haben. Geben Sie Ihrem Blick einen schönen Look: vom 15.07. bis 31.08. bieten wir die Oberlidblepharoplastik für 1.600 EUR in Lokalanästhesie - auf Wunsch zzgl. eines Dämmerschlafs (Sonderpreis: 150 EUR) - an. Kennen Sie das Problem der Schlupflider? Dann sichern Sie sich am besten heute noch einen der gefragten Beratungstermine. Wir freuen uns auf Sie.

09

WIR INFORMIEREN SIE – KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH

Kostenlose Informationsveranstaltungen zu unserem Behandlungsspektrum

Ort: Rosenpark Klinik, Heidelberger Landstrasse 20, 64297 Darmstadt (Eberstadt)

- I **Dienstag, 23. August 2011 von 19.30 – 20.30 h:** „Die Kunst der natürlichen Brustform nach Brustvergrößerung mittels Implantaten“
- I **Dienstag, 27. September 2011 von 19.30 – 20.30 h:** „Gesichtsverjüngung – aber natürlich! Facelift, Lidlift, Halsstraffung: Erhalten Sie sich Ihr frisches Aussehen und Ihr natürliches Erscheinungsbild“
- I **Dienstag, 25. Oktober 2011 von 19.30 – 20.30 h:** „Moderne und sanfte Methoden zur Beseitigung von Krampfadern und Besenreisern“

Kostenlose Vorträge zum Thema Ernährung – angeboten von unserer Dipl. Ökotrophologin Silke von Küster:

Ort: Rosenpark Klinik, Heidelberger Landstrasse 20, 64297 Darmstadt (Eberstadt)

- I **Montag, 8. August 2011 um 19.00 Uhr:** „Eine kulinarische Urlaubsreise – Essen aus beliebten Urlaubsländern“
- I **Montag, 05. September 2011 um 19.00 Uhr:** „Krebs – Wie können Sie vorbeugen und welche Krebsdiäten gibt es?“
- I **Montag, 17. Oktober 2011 um 19.00 Uhr:** „Wenn Essen nicht vertragen wird – Informationen zu einigen Nahrungsmittelunverträglichkeiten“

Mehr Informationen zu den Vorträgen erhalten Sie bei uns im Internet unter www.rosenparkklinik.de. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung, entweder telefonisch oder via E-Mail unter info@rosenparkklinik.de.

10

**Rosenpark
Klinik**